

**Zeitschrift:** Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer  
**Band:** 41 (2014)  
**Heft:** 6  
  
**Rubrik:** ASO Informationen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 06.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## ASO-Ratgeber

*Wir beabsichtigen, in absehbarer Zeit in die Schweiz zurückzukehren und uns wieder dort niederzulassen. Wie sieht es aus mit dem Verzollen unserer Güter?*

Bei einer Einreise in die Schweiz lässt sich das Übersiedlungsgut (Hausratsgegenstände, Kleider, Bilder, Wertsachen usw.) zollfrei einführen, wenn Sie Ihren Wohnsitz in die Schweiz verlegen. Voraussetzung dabei ist, dass die eingeführten Gegenstände während mindestens sechs Monaten von Ihnen persönlich gebraucht worden sind und nach der Einfuhr in die Schweiz von Ihnen weiter benützt werden.

Zum Übersiedlungsgut gehören auch Autos, Motorboote oder Flugzeuge. Die zollfreie Einfuhr von Fahrzeugen bedingt jedoch, dass diese nach der Einfuhr mindestens ein Jahr weiterbenutzt werden. Wird ein Fahrzeug vor dieser Frist verkauft, müssen die Zollgebühren nachbezahlt werden.

Die Zollbefreiung auf Übersiedlungsgut muss beim Zollamt mit einem speziellen Formular beantragt werden. Beizulegen ist eine detaillierte Liste der eingeführten Gegenstände. Bei der Zollabfertigung müssen Sie nicht persönlich anwesend sein. Die Zollabfertigung kann auch eine Drittperson – zum Beispiel ein Spediteur – übernehmen.

Ein Sonderfall Haustiere. Hierzu gibt es individuelle Bestimmungen, zum Beispiel bezüglich tierärztlicher Untersuchungen, Impfungen oder Seuchenvorsorge. Bei Pflanzen und Tieren gibt es zudem Artenschutzbestimmungen. Sie finden alle Informationen und Merkblätter auf dem Internet.

RECHTSDIENST ASO

Internetseite der Eidgenössischen Zollverwaltung (EZV):  
[www.ezv.admin.ch](http://www.ezv.admin.ch) > Informationen Private > Übersiedlung oder Tiere und Pflanzen im Menü rechts

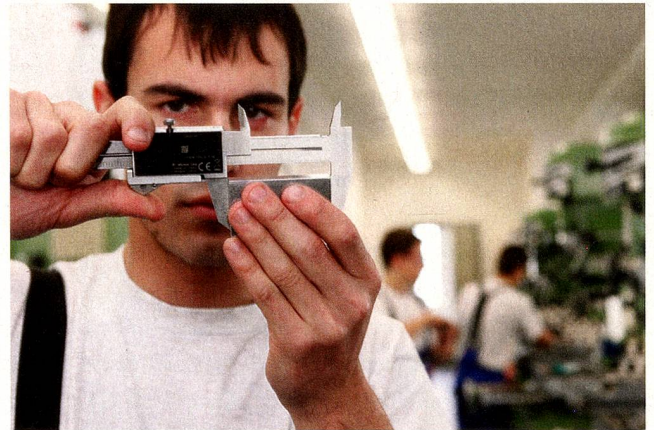
Der Rechtsdienst der ASO erteilt allgemeine rechtliche Auskünfte zum schweizerischen Recht und insbesondere in den Bereichen, die Auslandschweizer betreffen. Er gibt keine Auskünfte über ausländisches Recht und interveniert auch nicht bei Streitigkeiten zwischen privaten Parteien.

## Ausbildungsmöglichkeiten in der Schweiz

In diesem Jahr hat die Abteilung Ausbildung in der Schweiz von *educationsuisse* wiederum mehr Anfragen erhalten als im Vorjahr. Für junge Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer, gerade für jene aus den wirtschaftlich schwachen Ländern, wird die Option immer interessanter, für die berufliche Ausbildung ins Ursprungsland zurückzukehren.

Nach wie vor wird von der Mehrheit ein Hochschulstudium anvisiert, da dies in vielen Wohnsitzstaaten der Auslandschweizer mit hohem Prestige und guten Berufsmöglichkeiten verbunden ist. Aber auch für ein Studium an einer Fachhochschule oder eine Ausbildung im sogenannten dualen System (Lehre in einem Betrieb plus Schulunterricht) gibt es immer mehr Interessenten.

Die Bildungslandschaft in der Schweiz ist vielfältig und hat sich in den letzten Jahren verändert. Für Eltern, die seit vielen Jahren im Ausland leben, und für ihre Kinder ist es nicht immer einfach, sich in diesem breiten Angebot zurechtzufinden.



### Uni, Fachhochschule und Lehre?

Oft wird die Frage gestellt: Welches sind die wichtigsten Unterschiede zwischen Universität, Fachhochschule und Lehre? Während ein Studium an einer Universität stark wissenschafts- und theoriebezogen ist, sind die Fachhochschulen praxisorientiert und berufsqualifizierend. Doch auch die Fachhochschulen sind nach dem Bologna-System mit Bachelor und Master gegliedert. Sie bieten in den Fachbereichen Technik, Wirtschaft, Design, Gesundheit, soziale Arbeit und Kunst ein breites Ausbildungsangebot an und bilden somit gefragte Fachkräfte, Männer und Frauen, zu Ingenieuren, Architekten, Informatikern, Übersetzern, Designern oder Fachleuten für Pflege aus. Die Doktoratsstufe (Dissertation) ist zurzeit allerdings den universitären Hochschulen vorbehalten.

Das duale Berufsbildungssystem mit einer Lehre wird oft als Stärke der Schweizer Wirtschaft bezeichnet. In der Tat ist seine Bedeutung auch dank der Integration und der Marktfähigkeit der jungen Leute gross. Der Übertritt aus einer Lehre ins Erwerbsleben ist oft einfacher als aus der Schule. Gut ausgebildete Berufsleute tragen viel zu Innovation, Produktivität und Arbeitsqualität bei. Nach einer

### Hinweis zum Stimm- und Wahlrecht

Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer können an Abstimmungen und Wahlen in der Schweiz teilnehmen. Voraussetzung ist jedoch, dass sie in einem Stimmregister in der Schweiz eingetragen sind. Dieser Eintrag erfolgt nicht automatisch, wenn sich Schweizer Bürger bei einem Konsulat oder einer Botschaft im Ausland registrieren lassen, er muss explizit verlangt werden. Normalerweise werden Auslandschweizer bei ihrer letzten Wohngemeinde in der Schweiz ins Stimmregister eingetragen. Dieser Eintrag muss regelmässig, spätestens jedoch nach vier Jahren, bei der Gemeinde (nicht bei der Auslandsvertretung) erneuert werden. Dies erfolgt nicht automatisch. Gewisse Gemeinden fordern ihre Stimmberechtigten im Ausland regelmässig dazu auf, andere tun dies nicht. Das Formular zur Erneuerung des Eintrags finden Sie unter: [www.eda.admin.ch](http://www.eda.admin.ch) > Dienstleistungen und Publikationen > Dienstleistungen für Schweizer Staatsangehörige im Ausland > Politische Rechte.

Lehre stehen die jungen Leute sofort mitten in der Berufswelt. Trotzdem haben sie zahlreiche Möglichkeiten, sich weiterzubilden und Karriere zu machen. Sei dies mit einer Berufsmaturität, einer höheren Fachschule und anderen Weiterbildungsinstitutionen. Das schweizerische Bildungssystem zeichnet sich aus durch eine grosse Durchlässigkeit und ermöglicht im Prinzip einen offenen Zugang zu den verschiedenen Bildungsangeboten.

Weiterführende Informationen finden Sie auf unserer Webseite [www.educationsuisse.ch](http://www.educationsuisse.ch), die mit dem Thema Ausbildung in der Schweiz ergänzt wurde.



educationsuisse

educationsuisse – Ausbildung in der Schweiz

Alpenstrasse 26, 3006 Bern, SCHWEIZ,

Telefon +41 (0)31 356 61 04, Fax +41 (0)31 356 61 01

[www.educationsuisse.ch](http://www.educationsuisse.ch); [info@educationsuisse.ch](mailto:info@educationsuisse.ch)

[fiona.scheidegger@educationsuisse.ch](mailto:fiona.scheidegger@educationsuisse.ch);

[ruth.vongunten@educationsuisse.ch](mailto:ruth.vongunten@educationsuisse.ch)

## Die Jugendangebote für diesen Winter

Der Jugenddienst der Auslandschweizer-Organisation (ASO) organisiert in den nächsten Monaten verschiedenste Angebote in den Bereichen Sport und Bildung.

### Neujahrsskilager in Sedrun vom 27. Dezember 2014 bis 5. Januar 2015

Es erwartet dich ein abwechslungsreiches Programm in den Bündner Bergen: Neben Ski- oder Snowboardunterricht in kleinen Gruppen und einem vielseitigen Rahmenprogramm (Snowblade, Skirennen, Fackelwanderung, Ballsport, Klettern, Eislauf, Tanz, Schwimmen, Workshops usw.), welches dich körperlich fordern wird, bleibt auch Zeit, um neue Bekanntschaften zu schliessen und zu geniessen. Starte mit anderen jungen Auslandschweizerinnen und Auslandschweizern mitten in den Schweizer Bergen ins Jahr 2015! Betreut werdet ihr von einem ausgebildeten und motivierten Leitungsteam.

### Sprachkurs in Bern vom 5. bis 16. Januar 2015

Morgens vier Lektionen Sprachunterricht, gemeinsame Aktivitäten am Nachmittag und eine aufgeschlossene Gastfamilie. Wir motivieren dich, Deutsch als eine der vier Landessprachen zu lernen.

### Sportferienlager auf der Belalp vom 14. bis 22. Februar 2015

Mach mit beim ersten Sportferienlager im sonnenverwöhnten Wallis. Du erlebst die wunderschöne Winterlandschaft auf der Belalp mit viel Sport und Spass.

Neben dem Ski- und Snowboardunterricht erwartet dich ein abwechslungsreiches Indoor-Sportprogramm im Sport- und Wellnesshotel Olympica mit Klettern, Badminton, Ballsport, Schwimmen und Fitness. Ausserdem erlebst du Outdoor-Aktivitäten wie Schneeschuhwandern, Airboarding, Schlitteln, Eislauf und vieles mehr. Nicht fehlen darf natürlich der Besuch beim wohl bekanntesten Berg, dem Matterhorn, in Zermatt. Unser motiviertes Leiterteam erwartet dich!

### Osterlager Davos vom 4. bis 12. April 2015

Umringt von Bergen und 300 Kilometer Pisten, verteilt auf 85 Abfahrten, gehört Davos-Klosters zu den grössten Schneesportregionen der Alpen. Die Alpenstadt ist ein Kur- und Kongressort und hat auch kulturell viel zu bieten. Dieses Lager ist die einmalige Gelegenheit, diesen Wintersportort näher kennenzulernen und die Ski- und Snowboardsaison ausklingen zu lassen. Das Team der ASO bietet Ski- und Snowboardunterricht an, sowie ein vielfältiges und unterhaltsames Rahmenprogramm!

### Bildungsangebote

Wir ermöglichen dir einen Einblick in die Schweizer Bildungslandschaft. Dabei gehen wir auf deine Wünsche ein. In Zusammenarbeit mit «educationsuisse – Ausbildung in der Schweiz» lernst du das Bildungssystem der Schweiz näher kennen. Du erhältst die Möglichkeit einer Beratung für deinen künftigen Bildungsweg und wir organisieren Schnuppertage an Ausbildungsstätten. Weiter suchen wir Kontakte zu Studierenden in den Fachgebieten, welche dich interessieren.

Nähere Informationen zu den Angeboten findest du auf unseren Webseiten: [www.aso.ch](http://www.aso.ch) und [www.swisscommunity.org](http://www.swisscommunity.org).

## Angebote der Auslandschweizer-Organisation und der Partnerinstitutionen

Die Auslandschweizer-Organisation (ASO) ist als privatrechtliche Stiftung ein Kompetenzzentrum zur Wahrung der Interessen der im Ausland lebenden Schweizer Bürger. Nebst der Herausgabe der «Schweizer Revue» bietet sie in Zusammenarbeit mit ihren Partnerorganisationen verschiedene Dienstleistungen für Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer.

■ **Rechtsberatung.** Kostenlose Beratung bei Emigration ins Ausland oder Rückwanderung in die Schweiz.  
[www.aso.ch](http://www.aso.ch) > Rubrik «Beratung»

■ **Netzwerk.** Kontakte mit Schweizerinnen und Schweizern in aller Welt dank der Internet-Plattform  
[www.swisscommunity.org](http://www.swisscommunity.org)

■ **Angebote für Kinder und Jugendliche.** Organisation von Ferienlagern,

Sprachkursen usw. für junge Auslandschweizer, die ihre Heimat besser kennenlernen möchten.

[www.aso.ch](http://www.aso.ch) > Angebote

■ **Beratung für Ausbildungen in der Schweiz.** Junge Auslandschweizerinnen und -schweizer, die in der Schweiz eine Ausbildung oder ein Studium absolvieren möchten, werden bei der Auswahl von Ausbildungsplätzen und bei

Anträgen für Stipendien unterstützt und begleitet. [www.educationsuisse.ch](http://www.educationsuisse.ch)



**Auslandschweizer-Organisation ASO**  
Alpenstrasse 26,  
3006 Bern, SCHWEIZ  
Telefon +41 31 356 61 00  
[info@aso.ch](mailto:info@aso.ch)

## Jungbürgerfeier mit dem Bundespräsidenten

Am 22. Oktober 2014 waren zum ersten Mal auch Auslandschweizer bei Jungbürgerfeier in Bern dabei – eingeladen von Bundespräsident Didier Burkhalter. Die nun volljährigen Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer wurden von Stadtpräsident Alexander Tschäppät und dem Bundespräsidenten über ihre politischen Rechte, aber auch über die damit verbundenen Pflichten als Schweizer Bürger informiert.

Bereits in der Woche davor, während eines Seminars für die Jungbürger, standen die politische Partizipation und die Schweizer Geschichte im Vordergrund. Neben Workshops mit dem Dachver-



band der Schweizerischen Jugendparlamente (DSJ) und der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für die Jugendverbände (SAJV) blieb auch Zeit für Ausflüge: Besucht wurde das Rütli als «Wiege der Schweiz», das Bundesbriefmuseum in Schwyz und der Auslandschweizerplatz in Brunnen. Nicht fehlen durften natürlich auch kulturelle Exkursionen wie der Besuch bei Cailler, dem ältesten Schokoladenhersteller der Schweiz, die Besichtigung des H.-R.-Giger-Museums und ein kulinarischer Zwischenhalt bei der Schaukäserei in Gruyère.

Weiter wurde den jungen Erwachsenen aufgezeigt, wie ein möglicher Bildungsweg in der Schweiz aussehen könnte und welche Voraussetzungen sie dafür mitbringen müssen. Die Teilnehmenden sind in dieser abwechslungsreichen Woche ihrer zweiten Heimat sowohl politisch wie auch kulturell noch ein Stück näher gekommen.

## Sommerlager für 8- bis 14-Jährige

Bist du zwischen 8 und 14 Jahre alt? Möchtest du 14 Tage in der Schweiz verbringen und dein Heimatland besser kennenlernen? Dann melde dich an für eines der Ferienlager der Stiftung für junge Auslandschweizer, die wir in den Monaten Juli und August durchführen.

Das Zusammensein mit Teilnehmenden aus anderen Ländern und der Austausch über Sprach-, Kultur- und Landesgrenzen hinweg ist eine einmalige Gelegenheit, neue Freundschaften zu knüpfen und Unvergessliches zu erleben!

### Lagersprache

Die Teilnehmenden kommen aus der ganzen Welt und sprechen verschiedene Sprachen (D, F, E, S, I). Das Leitungsteam führt die Programme in Deutsch, Französisch und Englisch durch. Die Lagersprache ist jeweils unabhängig von der Sprache am Ort des Lagers.

### Kosten

Die Kosten können Sie der untenstehenden Liste entnehmen. Es besteht die Möglichkeit, den Lagerbeitrag zu reduzieren. Das Antragsformular kann zusammen mit der Anmeldung angefordert werden.

### Reise/Treffpunkt

Der Treffpunkt ist jeweils um die Mittagszeit im Flughafen Zürich. Die Reise bis Zürich-Flughafen und von dort zurück wird von den Eltern organisiert und finanziert.

### Anmeldung

Die genauen Angaben zu den einzelnen Ferienlagern und das Anmeldeformular finden Sie ab Januar 2015 unter [www.sjas.ch](http://www.sjas.ch). Auf Anfrage stellen wir Ihnen unsere Informationsbroschüre gerne auch per Post zu. Anmeldeabschluss ist am 15. März 2015.

### Sommerlager 2015

#### Übersicht der Daten, Lagerorte und Altersgruppen

Samstag 27. Juni. bis Freitag 10. Juli 2015:  
Reckingen (VS) für 36 Kinder von 8 bis 12 Jahren, Preis: CHF 900.–

Samstag 27. Juni. bis Freitag 10. Juli 2015:  
Aurigeno (TI) für 40 Kinder von 11 bis 14 Jahren, Preis: CHF 900.–

Mittwoch 1. bis Freitag 10. Juli 2015:  
Schweizer Reise für 24 Kinder von 12 bis 16 Jahren, Preis: CHF 950.–

Samstag 11. bis Freitag 24. Juli 2015:  
Eggberge (UR) für 36 Kinder von 8 bis 12 Jahren, Preis: CHF 900.–

Samstag 11. bis Freitag 24. Juli 2015

La Punt (GR) für 48 Kinder von 8 bis 14 Jahren, Preis: CHF 900.–

Samstag 25. Juli bis Freitag 7. August 2015  
Diemtigtal (BE) für 36 Kinder von 8 bis 12 Jahren, Preis: CHF 900.–

Samstag 25. Juli bis Freitag 7. August 2015:  
Charmey (FR) für 42 Kinder von 11 bis 14 Jahren, Preis: CHF 900.–

Samstag 8. bis Freitag 21. August 2015:  
Prêles (BE) für 42 Kinder von 8 bis 12 Jahren, Preis: CHF 900.–

Samstag 8. bis Freitag 21. August 2015:  
Auf dem Genfersee (VD) per Segelschiff unterwegs für 40 Kinder von 11 bis 14 Jahren, Preis: CHF 950.–

*Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Geschäftsstelle gerne zur Verfügung:*

*Stiftung für junge Auslandschweizer*

*Alpenstrasse 26, 3006 Bern, SCHWEIZ*

*Tel. +41 (0)31 356 61 16, Fax +41 (0)31 356 61 01*

*E-Mail: [info@sjas.ch](mailto:info@sjas.ch), [www.sjas.ch](http://www.sjas.ch)*



Stiftung für junge Auslandschweizer  
Fondation pour les enfants suisses à l'étranger  
Fondazione per i giovani svizzeri all'estero  
Fundaziun per giuven svizzers a l'ester